



An den Grossen Rat

14.5295.02

FD/P145295

Basel, 10. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 9. September 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend wie viel Basler Staatskapital liegt im Ausland

Das Büro des Grossen Rates hat dem Regierungsrat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber zur Beantwortung überwiesen:

„Über die starke kapitalmässige Verflechtung von Basel-Stadt mit dem Ausland liegen nur Schätzungen vor. Der Bürger wünscht sich Sicherheit. Der Bürger hat immer mehr Angst vor der EU.

1. Hat die Basler Kantonalbank Vermögen im Ausland? Wenn ja, welches?
2. Hat der Kanton Basel-Stadt einen Goldschatz? Ist der Kanton Besitzer von Gold-Reserven? Wenn ja, wo lagern diese?
3. Hat die Basler Kantonalbank offene Bankforderungen gegenüber dem Ausland?
4. Besitzt der Kanton Basel-Stadt ausländische Wertschriften?
5. Besitzt der Kanton Basel-Stadt ausländische Grundstücke?
6. Welche Grundstücke besitzt der Kanton Basel-Stadt in der Schweiz? Ich erinnere mich, ich war als Kind in Skilagern. Diese Häuser gehörten dem Kanton Basel.
7. Der Trend ist dieser: Basel-Stadt verkauft immer mehr Ferien-Anlagen. Welche Ferienanlagen, z.B. in den Alpen, wurden in den letzten Jahren verkauft? Bitte eine Auflistung machen. Danke.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Hat die Basler Kantonalbank Vermögen im Ausland? Wenn ja, welches?

Nein, dies ist nicht der Fall.

Zu Frage 2: Hat der Kanton Basel-Stadt einen Goldschatz? Ist der Kanton Besitzer von Gold-Reserven? Wenn ja, wo lagern diese?

Das Stammhaus des Kantons Basel-Stadt hat weder im Finanz- noch im Verwaltungsvermögen Goldbestände.

Zu Frage 3: Hat die Basler Kantonalbank offene Bankforderungen gegenüber dem Ausland?

Die Basler Kantonalbank verfügt über Forderungen gegenüber ausländischen Banken von 406 Millionen Schweizer Franken, was rund 20% aller Forderungen gegenüber Banken entspricht. Im Verhältnis zur Bilanzsumme umfassen diese ausländischen Forderungen gegenüber Banken lediglich 1.04%. Dabei handelt es sich um Korrespondentenkonti im Ausland zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und um Forderungen gegenüber ausländischen Banken.

Zu Frage 4: Besitzt der Kanton Basel-Stadt ausländische Wertschriften?

Das Stammhaus des Kantons hält keine Wertschriften zu Investitionszwecken. Er verfügt aber über Beteiligungen. Die Liste der Beteiligungen können Sie dem Jahresbericht 2013, Seite 444-446 entnehmen.

Zu Frage 5: Besitzt der Kanton Basel-Stadt ausländische Grundstücke?

Ja, in Frankreich und Deutschland (siehe auch Antwort zu Frage 6).

Zu Frage 6: Welche Grundstücke besitzt der Kanton Basel-Stadt in der Schweiz? Ich erinnere mich, ich war als Kind in Skilagern. Diese Häuser gehörten dem Kanton Basel.

Stand 27.8.2014	
Anzahl Grundstücke im Kanton Basel-Stadt:	1'051
Anzahl Grundstücke restliche Schweiz:	304
Anzahl Grundstücke Frankreich:	31
Anzahl Grundstücke Deutschland:	40

Zu Frage 7: Der Trend ist dieser: Basel-Stadt verkauft immer mehr Ferien-Anlagen. Welche Ferienanlagen, z.B. in den Alpen, wurden in den letzten Jahren verkauft? Bitte eine Auflistung machen. Danke.

Nein. Die Häuser, die der Kanton im Eigentum hatte (Saanenmöser, Davos und Engelberg), wurden alle vor Jahren verkauft.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin